



Gemeinde Neuenkirchen- Vörden

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates
am 24.02.2026

Sitzungsraum: Sitzungssaal im Rathaus Neuenkirchen, Küsterstraße 4, 49434
Neuenkirchen-Vörden,
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Ratsvorsitzender

Herr Rainer Duffe

Bürgermeister

Herr Ansgar Brockmann

stellv. Bürgermeister

Herr Andreas Frankenberg

Herr Martin Menke

Mitglied

Herr Dr. Heinrich Brand

Herr Jürgen Eichler

Herr Heinrich Fehrmann

Frau Helga Globisch

Herr Kurt Grefenkamp

Herr Mirko Huesmann

Herr Christoph Otte

Herr Günter Plohr

Herr Karlheinz Rohe

Herr Josef Schönfeld

Herr Helmut Steinkamp

Herr Bernhard Wessel

Herr Linus Wüllner

Herr Rafael Zelechowski

von der Verwaltung

Herr Arthur Hamm

Herr Niko Timphaus

Amtsleiter

Amtsleiter

Schriftführerin

Frau Silke Stromann

Gast

Frau Maria Purtik

Gleichstellungsbeauftragte

Nicht anwesend waren:

stellv. Bürgermeisterin

Frau Verena Niehues

fehlte entschuldigt

Mitglied

Herr Sven große Sextro

fehlte entschuldigt

Frau Lisa Haakmann

fehlte entschuldigt

Herr Waldemar Herdt

fehlte unentschuldigt

Frau Anke Leferenz-Lehnert

fehlte entschuldigt

TAGESORDNUNG

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, der anwesenden Ratsmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit
2.	Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Rates vom 11.12.2025
3.	Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 11.12.2025
4.	Eingänge und Mitteilungen
5.	15. Änderung des Flächennutzungsplanes „Sandhorst“ in Hörsten; hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB Vorlage: 002/2026
6.	Bebauungsplan Nr. 85 "Sandhorst" in Hörsten; hier: Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB Vorlage: 003/2026
7.	B-Plan Nr. 88 „Gewerbegebiet nördlich Feldbrücke“ in Neuenkirchen; hier: Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB Vorlage: 004/2026
8.	Berufung eines beratenden Mitglieds in den Sozialausschuss Vorlage: 007/2026
9.	Informationen über den Niedersachsenpark
10.	Kurzer Bericht der entsandten Ratsmitglieder über die Arbeit von Organisationen und Verbänden
11.	Anfragen und Anregungen
12.	Einwohnerfragestunde

SITZUNGSERGEBNIS:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, der anwesenden Ratsmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ratsvorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Tagesordnung fest und wies darauf hin, dass im nicht öffentlichen Teil der TOP 17 aufgrund von Krankheit der Referentin entfallen würde. Anschließend wurde die Anwesenheit der Ratsmitglieder festgestellt. Die Beschlussfähigkeit des Rates war gegeben.

2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Rates vom 11.12.2025

Ratsvorsitzender Rainer Duffe teilte mit, dass ihm zum Protokoll der letzten Ratssitzung zwei Anträge von Ratsmitgliedern zugeleitet worden sind:

- a. Antrag Linus Wüllner vom 31.12.2025 mit Ergänzung vom 20.01.2026 und Konkretisierung vom 24.02.2026
- b. Antrag Sven große Sextro vom 02.01.2026

Zu a.

Herr Duffe verlas den Antrag von Herrn Linus Wüllner. Er ging anschließend zunächst auf die Geschäftsordnung des Rates vom November 2021 ein und erläuterte die Bestimmungen der §12 Sitzungsordnung und §13 Niederschrift.

In Bezug auf die Aspekte der Niederschrift erläuterte Herr Duffe, dass Einwendungen gegen das Protokoll sich nur gegen die Richtigkeit der Wiedergabe des Verhandlungsverlaufs und den Inhalt der Beschlüsse richten dürfen. Da sich die Einwendungen gegen die Niederschrift nicht anderweitig beheben ließen, habe der Rat darüber zu entscheiden.

Herr Wüllner teilte ergänzend zu seinem Antrag mit, dass Herr Frankenberg sich nach der Sitzung bei ihm entschuldigt habe.

Nach Darstellung und rechtlicher Erläuterung der Situation ließ Herr Duffe über den Antrag des Ratsmitglieds Linus Wüllner zum Protokoll abstimmen. Der Rat müsse entscheiden, ob die Einwendung gegen das Protokoll zulässig sei, weil der Verhandlungsverlauf lt. Herrn Wüllner nicht richtig wiedergegeben worden wäre. Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Dem Antrag auf Änderung des Protokolls wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

Damit wurde der Antrag von Herrn Wüllner abgelehnt.

Zu b.

Herr Schönfeld teilte mit, dass der Antrag von Herrn große Sextro vom 02.01.2026 auch bei dessen Abwesenheit aufrechterhalten werden solle und erläuterte kurz dessen Bemerkung zu Windenergieanlagenbetreibern.

Anschließend verlas Herr Duffe den o.g. Antrag von Herrn große Sextro mit Änderungswünschen zu TOP 17 Wohnbaugebiet „Hinterste Flage I“ in Neuenkirchen; hier: Abschluss eines städtebaulichen Vertrages (Erschließungsvertrag) und TOP 22 Anfragen und Anregungen. Ratsmitglied Sextro beantrage eine Ergänzung des Protokolls um Namen von Ratsmitgliedern, die sich zu dem jeweiligen Thema geäußert haben sowie um textliche Erweiterungen.

Der Rat müsse entscheiden, ob die Einwendung gegen das Protokoll zulässig sei, weil der Verhandlungsverlauf lt. Herrn große Sextro nicht richtig wiedergegeben worden wäre.

Der Rat stimmte über den Antrag von Herrn große Sextro wie folgt ab:

Dem Antrag auf Änderung des Protokolls wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen

Damit wurde der Antrag von Herrn große Sextro abgelehnt.

Schließlich stimmte der Gemeinderat wie folgt über die Genehmigung des Protokolls vom 11.12.2025 ab:

Das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 11.12.2025 wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

3. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 11.12.2025

- a. **Bestimmung der Wahlleitung für die Kommunalwahl und Bürgermeisterwahl 2026 (94/2025)**
Der Beschluss ist durch öffentliche Bekanntmachung veröffentlicht worden, die Vorarbeiten zur Vorbereitung der Wahlen laufen bereits im Hintergrund.
- b. **Wahl einer Schiedsperson (95/2025) und einer stellvertretenden Schiedsperson (96/2025)**
Der Beschluss ist dem AG Vechta mitgeteilt worden.
- c. **Ernennung einer Bezirksvorsteherin für den Ortsteil Vörden (97/2025)**
Die Ernennung ist vorgenommen worden.
- d. **Anpassung der jährlichen Zuschüsse für den BS Vörden e.V. und den TuS Neuenkirchen e.V. (109/2025)**
Der Beschluss ist den betreffenden Vereinen mitgeteilt worden.
- e. **Festlegung der Steuerhebesätze ab 2026 (110/2025)**
Die Steuerbescheide 2026 sind bereits verschickt worden.
- f. **Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ – Entscheidung über Teilnahme am Projektauftrag (111/2025)**
Aufgrund der Vielzahl an Anträgen insgesamt soll erst „nach Ostern“ eine Aussage zu den geförderten Projekten erfolgen
- g. **Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für die Jahre 2026 bis 2029 (112/2025) sowie Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2026 nebst Haushaltsplan (113/2025)**
Der Haushalt 2026 wurde Anfang Februar durch LK Vechta genehmigt und ist nach Veröffentlichung nunmehr rechtskräftig geworden.
- h. **Überplanmäßige Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken (121/2025)**
Interne Verschiebung im Haushalt 2025
- i. **Bebauungsplan Nr. 81 „Koppeln Süd, Teil II“ in Vörden;**
 - **Behandlung der Stellungnahmen (114/2025)**
 - **Auslegungsbeschluss (115/2025)**Die Auslegung erfolgt aktuell noch bis zum 09.03.2026
- j. **Wohnbaugebiet „Hinterste Flage I“ in Neuenkirchen; hier: Abschluss eines städtebaulichen Vertrages (Erschließungsvertrag) (116/2025)**
Der Vertrag wurde bereits abgeschlossen.
- k. **Umbenennung eines Teilstückes der Gemeindestraße „Am Hollo“ in Grapperhausen (117/2025)**
Der Beschluss wurde am 08.01.2026 im Amtsblatt veröffentlicht und damit rechtskräftig.
- l. **Widmung der Verkehrsfläche „Hörster Heide“ im Gewerbegebiet Im neuen Teil II in Hörsten (118/2025)**
Der Beschluss wurde am 08.01.2026 im Amtsblatt veröffentlicht und damit rechtskräftig.

4. Eingänge und Mitteilungen

a. KVP Lindenstraße L76

Herr Hamm berichtete über den aktuellen Sachstand der Baumaßnahmen in der Lindenstraße. Die Lindenstraße befindet sich seit Ende August 2025 in Vollsperrung. Das neue Fertigstellungsdatum bis zum 30.01.2026 konnte witterungsbedingt nicht eingehalten werden. Der Fuß- und Radweg befindet sich derzeit in der Fertigstellung. Nach Abschluss der Restarbeiten (Fugen) sind die Markierungsarbeiten für KW 10 eingeplant. Die Freigabe wird somit in der kommenden Woche erwartet.

b. Förderung Mobilitätsstation

Herr Timphaus informierte, dass das Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen 06.02.2026 eine Pressemitteilung über das ÖPNV-Jahresförderprogramm veröffentlicht hat.

Demnach erhält die Gemeinde Neuenkirchen-Vörden für den Bau der Mobilitätsstation eine Förderung in Höhe von 708.376,00 €. Es werden nun Gespräche mit dem Landkreis Vechta folgen, da dieser sich ebenfalls an den restlichen Kosten beteiligen wird.

Die Realisierung soll nach dem vorgestellten Zeitplan erfolgen. Die Beauftragung der Planung stehe kurz bevor, nach Durchlaufen der Planungsphasen wird mit einer Bauzeit von Januar – Oktober 2027 gerechnet.

Herr Timphaus teilte mit, dass die vorhandene Boulebahn auf der Fläche der zukünftigen Mobilitätsstation geöffnet und vorübergehend durch den Heimatverein genutzt wird. Auch der Freizeitverein Neuenkirchen hat sich nach Nutzung durch Jugendliche erkundigt. Die vorherige gemeinsame Herichtung der Fläche wird zuvor gemeinsam von der KLJB Neuenkirchen, dem Freizeitverein Neuenkirchen und dem Heimatverein hergerichtet.

Ein späterer neuer Standort wird durch den neuen Rat festgelegt werden müssen.

c. Nachnutzung des alten Feuerwehrhauses in Vörden

Herr Brockmann berichtete, dass das Thema in der VA-Sitzung im Januar besprochen wurde. Dort war ein Vorschlag zur Ideensammlung in alle Richtungen gemacht worden.

Der Auftrag wurde an das Amt für Bürgerservice und Zentrale Verwaltung weitergegeben worden, und mit dem Aufruf für Ideenvorschläge zur Nachnutzung des alten Feuerwehrhauses ist die Umsetzung gestartet.

Es sind bereits zahlreiche Vorschläge eingegangen. Die Sichtung der Vorschläge / Kaufangebote soll bis Sommer geschehen. Aktuell keine Mittel im Haushalt eingeplant. Der neue Rat soll über die Nachnutzung entscheiden.

d. Neues Feuerwehrhaus Vörden

Herr Brockmann teilte mit, dass am 01.05.2026 ein Tag der offenen Tür im neuen Feuerwehrhaus der Feuerwehr Vörden stattfinden wird. Dieser wird in Eigenregie durch die Feuerwehr Vörden organisiert.

Am Tag zuvor, am 30.04.2026, wird die offizielle Einweihung stattfinden. Die Einladungen werden im März verschickt.

e. KiTa Windmühle

Herr Brockmann gab zur Kenntnis, dass die Einweihung am 14.03.2026 stattfindet. Für die Öffentlichkeit findet an dem Tag zwischen 14 und 17 Uhr ein Tag der Offenen Tür statt.

f. Hausärztliche Versorgung in Neuenkirchen-Vörden

Weiter informierte Bürgermeister Brockmann, dass eine zweite Hausarztstelle für die Praxis Wübbolding in Vörden zum 01.01.2026 bewilligt worden ist.

Frau Carolin Markus hat mit Unterstützung der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden ihre Facharztausbildung in der Praxis Wübbolding absolviert und im Herbst 2025 mit der Facharztprüfung abgeschlossen.

Die Praxis wird seit dem 01.01.2026 als Gemeinschaftspraxis geführt. Die Praxis ist somit breiter aufgestellt und kann neue Patienten annehmen.

Der Rat nahm dies mit spontanem Applaus zur Kenntnis.

**5. 15. Änderung des Flächennutzungsplanes „Sandhorst“ in Hörsten; hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
002/2026**

Bauamtsleiter Arthur Hamm fasste in seinen Erläuterungen die TOPs 5 und 6 zusammen und erklärte anhand einer Planzeichnung den Geltungsbereich der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes. Es handelt sich um das ehemalige Betriebsgelände der Firma Kruse. Im Jahr 2024 erfolgte die Umnutzung des Firmengebäudes zu einem Bauhof mit Büroräumlichkeiten. Die hierfür erforderliche Baugenehmigung wurde nach § 34 BauGB erteilt.

Im derzeit gültigen Flächennutzungsplan ist das betreffende Areal noch als landwirtschaftliche Fläche ausgewiesen. Um den Flächennutzungsplan an die tatsächliche Nutzung anzupassen, ist eine Änderung erforderlich. Die Anpassung des Flächennutzungsplanes erfolgt parallel zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 85.

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Die Aufstellung zur 15. Änderung des Flächennutzungsplanes „Sandhorst“ wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**6. Bebauungsplan Nr. 85 "Sandhorst" in Hörsten;
hier: Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB
003/2026**

Herr Hamm berichtete zum Bebauungsplan "Sandhorst". Im Flächennutzungsplan ist das Gebiet bereits zum Teil als Gewerbefläche ausgewiesen. Es sind Erweiterungsmöglichkeiten für den Bauhof vorgesehen. Eine konkrete Nutzung wird sich im weiteren Verlauf des Bauleitplanverfahrens ergeben.

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Die Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 85 „Sandhorst“ in Hörsten wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**7. B-Plan Nr. 88 „Gewerbegebiet nördlich Feldbrügge“ in Neuenkirchen;
hier: Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB
004/2026**

Herr Hamm teilte mit, dass die Ausweisung einer neuen Gewerbefläche nördlich Feldbrügge angedacht ist. Die Flächengröße beträgt circa 7 Hektar. Im Flächennutzungsplan ist das Gebiet bereits als Gewerbefläche ausgewiesen.

Der Gemeinderat beschloss wie folgt:

Die Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 88 „Gewerbegebiet Feldbrügge“ in Hörsten wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

8. Berufung eines beratenden Mitglieds in den Sozialausschuss 007/2026

Bürgermeister Brockmann teilte mit, dass Frau Angelika Kürten-Schlarmann bisher in ihrer Position als Leiterin der Heimstatt-Clemens-August als beratendes Ausschussmitglied im Sozialausschuss benannt war. Da Frau Kürten-Schlarmann nun am 28.02.2026 in den Ruhestand geht, ist die Besetzung neu zu regeln.

Frau Kürten-Schlarmann hat in diesem Ausschuss die Interessen der Menschen mit Beeinträchtigungen vertreten. Es wird daher vorgeschlagen, ihren Nachfolger im Amt, Herrn Jonas Micus, als beratendes Ausschussmitglied in den Sozialausschuss zu berufen.

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Herr Jonas Micus wird als Nachfolger von Frau Angelika Kürten-Schlarmann zum beratenden Ausschussmitglied in den Sozialausschuss berufen.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

9. Informationen über den Niedersachsenpark

Herr Brockmann informierte, dass Gespräche zur Konkretisierung des Bauvorhabens der Fa. Grimme auf dem Gemeindegebiet Rieste geführt wurden.

Außerdem steht der Baubeginn des Niedersachsenparkcenters unmittelbar bevor, das Grundstück wurde bereits abgepflockt.

Die Fertigstellung der Baumaßnahme der Fa. Rawie wird für Ende März erwartet

10. Kurzer Bericht der entsandten Ratsmitglieder über die Arbeit von Organisationen und Verbänden

Fehlanzeige

11. Anfragen und Anregungen

Herr Fehrmann fragte im Zusammenhang mit dem Bau des Kreisverkehrs an der Lindenstraße, was mit den entstandenen Spuren bzw. Schäden an den Gemeindestraßen geschehe, die durch den nicht vorgesehenen Umleitungsverkehr entstanden seien. Herr Brockmann entgegnete, dass diese Schäden durch „wilde“ Umleitungen natürlich repariert würden, wie schon in Reuperversammlung angekündigt.

Des Weiteren erkundigte sich Herr Fehrmann, ob die Sperrung am Bauerncafé Riester Damm bestehen bleibe. Landwirtschaftliche Fahrzeuge müssten dort durchfahren können. Herr Brockmann teilte mit, dass geprüft werde, wie die Freigabe für landwirtschaftliche Bewirtschaftung erfolgen könne.

Zudem wollte Herr Fehrmann wissen, ob eine Sperrung überhaupt zulässig sei, da die Straße zur öffentlichen Nutzung gewidmet sei. Herr Brockmann stellte klar, dass dies im Rahmen der Baumaßnahme möglich sei und genutzt werde.

Herr Wessel erwähnte ein von MdL Calderone beworbenes Investitionsprogramm für Landesstraßenbau. Die Osnabrücker Straße wäre in einem sehr schlimmen Zustand.

Es wird ein Hinweis an das Landesstraßenbauamt gegeben.

Herr Steinkamp bat in diesem Zusammenhang auch den Kreisel in Bieste zu bedenken, da der Winter dem Kreisel sehr zugesetzt habe. Herr Brockmann wies darauf hin, dass die Straßen generell durch den Frost gelitten hätten.

Herr Wessel regte an, da Kerstin Müller nun für den Seniorenbereich in der Gemeindeverwaltung zuständig sei, einmal alle Akteure der Seniorenarbeit an einen Tisch holen. Herr Brockmann teilte mit, dass genau das bereits in Planung sei. Man wolle alle Organisationen zusammenbringen. Es sei kein Thema für eine einmalige Gesprächsrunde und es werde begrüßt, dass der Themenbereich in den Blickpunkt komme.

12. Einwohnerfragestunde

Frau Görtemöller fragte an, ob es noch Gespräche mit den Anwohnern zur Osterweiterung des Niedersachsenparks geben werde. Herr Brockmann antwortete, dass es weitere Gespräche geben werde. Frau Görtemöller wies darauf hin, dass es aufgrund der Auswirkungen einer Erweiterung sinnvoll sei, den Beschluss möglichst weit nach hinten zu schieben.

Herr Münzebrock erkundigte sich nach Erdarbeiten an der Bahnlinie am Nonnenbach. Da es sich dabei um Riester Gebiet handele, habe die Verwaltung darüber keine Informationen, so Herr Brockmann.

Weiter fragte er nach dem aktuellen Stand des Vorhabens Villa Elisabeth. Herr Brockmann teilte mit, dass die Baugenehmigung lt. Landkreis Vechta in „handwerklicher Ausarbeitung“ sei, den genauen Zeitpunkt der Genehmigung könne er nicht nennen, er gehe aber von März aus.

Herr Renzenbrink wies darauf hin, dass die landwirtschaftlichen Flächen am Riester Damm trotz Sperrung erreichbar seien.

Er fragte an, ob bei Genehmigung der Erweiterung des Niedersachsenparks der Riester Damm gesperrt werde. Herr Brockmann teilte mit, dass die aktuelle Planung vorsehe, den Riester Damm für Kfz zu unterbrechen, aber für Rad und Fußgänger frei zu lassen.

Herr Hoppe lobte die Möglichkeit, Vorschläge für die Nachnutzung des alten Feuerwehrhauses Vörden machen zu können. Er halte es für sinnvoll, weitere Bilder aller Gebäudeteile einzustellen. Bürgermeister Brockmann empfahl einen Besuch am Feuerwehrhaus, um sich ein Bild zu machen.